

Workshop für Wissenschaftsmanager:

“Beraten, coachen, vermitteln” – Ansätze für den Koordinatoren-Alltag

Beschreibung

Eine Ihrer zentralen Tätigkeiten als Koordinator ist die Kommunikation mit Doktoranden und anderen Nachwuchswissenschaftlern, die sich mit Fragen und Problemen an Sie wenden. Manchmal genügt es, den Promovierenden die richtigen Informationen zu geben, damit sie sich besser zurechtfinden. Häufig kommen sie jedoch mit komplexen Anliegen, berichten von Konflikten und emotional belastenden Situationen – und erhoffen sich von Ihnen eine Lösung...

Dieser Workshop soll Sie dabei unterstützen, Ihre Position im jeweiligen System zu definieren und Ihrem Selbstverständnis auf die Spur zu kommen. Er wird Ihnen Modelle und Werkzeuge zur Verfügung stellen, mit denen Sie im Alltag die Anliegen der Doktoranden (und anderen Kommunikationspartnern) schnell verstehen und auf passende Weise handhaben können. Dazu gehören klassische Kommunikationstechniken genauso wie Interventionen aus Coaching und Mediation.

Methode

Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen liegt das Hauptaugenmerk auf der praktischen Anwendung, auf dem Ausprobieren von Werkzeugen. Dies wird durch Übungen, anhand von Beispielen und Fällen der Teilnehmer, durch Rollenspiele, kollegiale Beratung, Diskussionen, in Gruppen- und Einzelarbeit erreicht.

Zur Vorbereitung des Workshops werden wir eine schriftliche Erwartungsabfrage durchführen und die Gelegenheit anbieten, eigene Fälle aus dem beruflichen Alltag zu beschreiben.

Zeiten (Beispiel)

Tag 1 von 9:30 – 12:45 und 13.45 – 17:30 Uhr

Tag 2 von 9:00 – 12:30 and 13:30 – 17:00 Uhr

Ort:

Ein Seminarraum in Ihrem Institut oder einem Tagungshotel